



Nicht-Diskriminierung



Federal Ministry
for Foreign Affairs
of Austria



„Jeder hat Anspruch auf die in dieser Erklärung verkündeten Rechte und Freiheiten ohne irgendeinen Unterschied, etwa nach Rasse, Hautfarbe, Geschlecht, Sprache, Religion, politischer oder sonstiger Überzeugung, nationaler oder sozialer Herkunft, Vermögen, Geburt oder sonstigem Stand.“

Artikel 2, Allgemeine Erklärung der Menschenrechte

- ▶ Generell wird Diskriminierung als jegliche Unterscheidung, Ausschluss, Abgrenzung oder Bevorzugung abzielend auf die Aberkennung oder Verneinung gleicher Rechte und deren Schutz gesehen.
- ▶ Diskriminierung ist die Verleugnung des Gleichheitsgrundsatzes
- ▶ Diskriminierung ist ein Angriff auf die menschliche Würde

1. **Handlungen** die als diskriminierend zu qualifizieren sind, wie Unterscheidung, Ausschluss, Einschränkung und Bevorzugung.
2. **Gründe** für Diskriminierung sind persönliche Charakteristika wie Rasse, Hautfarbe, Abstammung, nationale und ethnische Zugehörigkeit, Geschlecht, Alter, körperliche Unversehrtheit oder andere in der Identität einer Person liegende Eigenschaften
3. **Zweck und/oder Konsequenzen:** es ist unerheblich, ob Handlungen das Ziel oder das Ergebnis haben, dass Opfer ihre Menschenrechte und fundamentalen Freiheiten nicht ausüben oder genießen können.

- ▶ **Direkte Diskriminierung:** eine Person oder eine Gruppe von Personen ist, wurde, oder würde weniger vorteilhaft behandelt werden als eine andere in einer vergleichbaren Situation.
- ▶ **Indirekte Diskriminierung:** eine scheinbar neutrale Bestimmung oder Maßnahme versetzt eine Person oder Gruppe von Personen - verglichen mit anderen - in einen Nachteil.
- ▶ **Positive Diskriminierung oder Affirmative Action:** spezielle vorübergehende gesetzliche Maßnahme, welche auf die tatsächliche Gleichbehandlung und die Überwindung institutionalisierter Formen der Diskriminierung abstellen.

- ▶ Staaten: sowohl im positiven Sinn mit der Erlassung von Gesetzen zur strafrechtlichen Verfolgung von Diskriminierung als auch im negativen Sinn als Täter
- ▶ nicht-staatliche Akteure: als Täter als auch als Lobbyisten für strenge Gesetze um Diskriminierung zB strafrechtlich zu verfolgen
- ▶ Individuen: als Opfer und als Täter

- ▶ es gibt keine universell anerkannte Definition
- ▶ es wird eine lebhafte Diskussion zum Gebrauch der Worte “Rasse” geführt
- ▶ Rassismus existiert und offenbart sich auf verschiedenen Ebenen:
 - **persönliche Ebene:** Einstellungen, Werte, Überzeugung
 - **zwischenmenschliche Ebene**
 - **kulturelle Ebene:** Werte und Normen eines sozialen Gebildes
 - **institutionelle Ebene:** Gesetze, Gewohnheiten, Traditionen und Praktiken

- ▶ Ein klassisches Beispiel für Rassismus ist das frühere Apartheid-System in Südafrika mit einer institutionalisierten Form von Rassismus und rassistisch motivierter Diskriminierung.
- ▶ UNO Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Rassendiskriminierung aus 1965 (CERD) stellt das internationale Hilfsmittel zur Bekämpfung von rassistisch motivierter Diskriminierung und Rassismus dar.

- ▶ Fremdenfeindlichkeit: krankhafte Angst vor Fremden und fremden Ländern
- ▶ Intoleranz: eine Einstellung, ein Gefühl oder ein Glaube, der Verachtung für andere Individuen, basierend auf deren Rasse, Hautfarbe oder anderen Gründen, zeigt
- ▶ Vorurteil: Abneigung basierend auf fehlerhaften und starren Verallgemeinerungen

- ▶ der Ausschuss für die Beseitigung der Rassendiskriminierung empfängt
 - Staatenberichte
 - zwischenstaatliche Beschwerden
 - Individualbeschwerden
- ▶ Anti-Diskriminierung und Ombudspersonen
- ▶ regionale Gesetze wie die EU-Richtlinien 2000/78/EC und 2000/43/EC

- ▶ Öffentliche Bemühungen: Nicht-Diskriminierungs-Klauseln in öffentlichen Beschaffungsverträgen, wie es von der schwedischen Regierung umgesetzt wurde
 - ▶ lokale Bemühungen werden international: UNESCO Internationale Städtekoalition gegen Rassismus
-
- ▶ Rassismus im Internet nimmt zu
 - ▶ Anti-Islamismus nach dem 11. September 2001

- 1945** Charta der UN
- 1948** Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der UN
- 1960** UNESCO Convention against Discrimination in Education
- 1965** UNO Erklärung zur Beseitigung aller Formen von Rassendiskriminierung
- 1973** Internationales Übereinkommen über die Bekämpfung und Bestrafung des Verbrechens Apartheid
- 1978** UNESCO Erklärung zur Rasse und Rassenvorurteilen
- 1978** Erste Genfer Weltkonferenz zur Bekämpfung von Rassismus und rassischer Diskriminierung
- 1983** Zweite Genfer Weltkonferenz zur Bekämpfung von Rassismus und rassischer Diskriminierung
- 2001** Dritte Weltkonferenz zur Bekämpfung von Rassismus und rassischer Diskriminierung
- 2004/5** Nicht-Diskriminierungs-Gesetze für den privaten Sektor in der EU
- 2005** Protokoll Nr.12 der EMRK trat in Kraft (Ö hat noch nicht ratifiziert)